

# Wochenblatt

für

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 44.

Sonntag, den 4. November

1911.

Ersteinsten jeden Sonntag nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen-  
genommen und pro 10spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
**Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**  
Vereinsserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

### Gemeinde Rabenstein.

Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen (ausschließlich die von der Kgl. Sächs. Staatsbahn als vom Wasserdienst zurückgestellt bezeichneten)

**Reisekosten,  
Dispositionen, Urlaube, sowie die  
zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen**

erhalten hierdurch Befehl, zu der in Chemnitz-Altendorf, Restaurant „Wienburg“ am Donnerstag, den 9. November 1911 vormittags 11 Uhr stattfindenden

#### Kontrollversammlung

pünktlich zu erscheinen.

**Anzug:** Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.  
Zur Jahresklasse 1906 Zugehörige haben wegen der vorzunehmenden **Fahrmessung in  
fauberer Fahrbekleidung** zu erscheinen.  
**Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage zuvor einzureichen**, später eingehende Gesuche  
finden keine Berücksichtigung.

Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.  
Im übrigen wird auf Punkt III und V der Fahrbestimmungen hingewiesen.

#### Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

#### Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Portemonnaie mit Inhalt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 3. November 1911.

Nachstehende **Polizei-Verordnung**, welche am 15. November 1909 in Kraft getreten ist, wird  
hiermit zur Nachachtung erneut bekannt gemacht.

Kottluff, am 28. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Polizei-Verordnung.

Mit Zustimmung des Gemeinderates wird folgendes angeordnet:

- Das Sichtbare Aushängen und Auslegen von **Wäsche, Betten und dergleichen** auf Säulen,  
in Gärten nach den Straßen und öffentlichen Wegen an **Sonntags- und Festtagen** ist verboten.
- Jeder **Gastwirt** ist verpflichtet, vor seiner Gast- oder Schankwirtschaft eine hellleuchtende  
Laternen anzubringen und dieselbe von Eintritt der Dunkelheit an solange in brennendem Zustande zu  
erhalten, als Gäste bei ihm verkehren, andernfalls wenigstens bis abends 10 Uhr. Er ist auch gehalten,  
zur leichteren Orientierung seiner Gäste, Wegweiser nach den Aborten anzubringen und letztere bei Dunkel-  
heit zu beleuchten.
- Ebenso hat auch jeder **Inhaber eines Verkaufsladens** dessen Zugang von eintretender Dunkel-  
heit bis zum Ladenschluss genügend zu beleuchten.
- Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Anordnungen werden auf Grund von § 306

Ziffer 10 des Reichsstrafgesetzbuches, soweit nicht nach den gesetzlichen Vorschriften eine höhere Bestrafung  
zu erfolgen hat, mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft.

4. Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Kottluff, am 10. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

### Erdmassen.

Die an der hiesigen **Waldenburgerstraße** lagernden, durch das Heben der Straßenrampen ge-  
wordenen **Erdmassen** können entschädigungslos, jedoch **sofort**, abgefahren werden. Reflektanten wollen  
sich bei dem Straßenwärter melden.

Kottluff, am 2. November 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Schornsteinreinigung.

Die nächste **Reinigung** der **Schornsteine** in hiesiger Gemeinde wird in der Zeit vom 9. bis  
zum 16. November **erfolgt**.

Kottluff, am 3. November 1911.

Der Gemeindevorstand.

## Verlangen Sie ausdrücklich Bamf

nur dann sind Sie sicher, den auf den unter  
Nr. 239605 patentierten Röstapparat her-  
gestellten an Geschmack und Aroma unüber-  
troffenen Malzkaffee **Bamf** zu erhalten.

**SIEGMAR**  
**Drogerie**  
Chinesische und russische Thees,  
Garantie für Reinheit,  
Kund von A 2,00 an,  
**Riquet Thee,** deutsche und hol-  
beste entölte **Kakaos**, länd. Fabrikate,  
Kfund von 80 Pfg.  
**Hafer-Kakao, Medizinal-Weine, Cates,  
Schokoladen.**

**Rabenstein.** Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im  
Monat Oktober d. J. 214 Einzahlungen im Betrage von 21580 Mk.  
32 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 98 Rückzahlungen im Betrage von  
19946 Mk. 90 Pfg. Eröffnet wurden 21 neue Konten. Hinsichtlich  
angelegt wurden 17000 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 33259 Mk.  
86 Pfg., die Gesamtausgabe 36999 Mk. 85 Pfg., und der bare Kassen-  
bestand am Schlusse des Monats 3041 Mk. — Pfg. Der gesamte  
Geldumsatz im Monat Oktober belief sich auf 70259 Mk. 71 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm.  
2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen  
werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

**Rabenstein.** Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermelde-  
amtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Oktober 1911:  
4914. Im Oktober wurden 61 Zugänge mit einer Personenzahl von  
98 und 102 Fortzüge mit einer Personenzahl von 133 gemeldet, sodas  
die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 14 Geburts- und  
Abrechnung von 6 Sterbefällen 4887 beträgt. Umzüge wurden 32 gemeldet.

**Stoff- und Arbeitshosen,  
Anzüge für Herren und Knaben,  
Winterjoppen von 4 Mark an,  
Mützen**  
empfiehlt  
**Gustav Schneider, Neustadt**  
gegenüber Billigs Restaurant.

Der **Raninchenzüchterverein Reichenbrand** eröffnet morgen  
Sonntag im oberen Saale des Klobeschen Gasthofes seine 12. Aus-  
stellung von Raninchen. Der Verein will damit Zeugnis ablegen  
von der rastlosen Tätigkeit seiner Mitglieder und der Raninchenzüchter  
im allgemeinen. Circa 300 Raninchen aller Rassen stehen zur Schau,  
auch dürfen die aus Raninchenfellen hergestellten Pelzwaren u. s. w.

allseitige Bewunderung finden. — Die Raninchenzucht bildet nicht  
nur eine angenehme Beschäftigung, sie erweckt nicht nur im kindlichen  
Gemüt Liebe zur Tierwelt, sondern sie ist auch geeignet, den Volks-  
wohlstand zu heben, nimmt sie doch auf dem Gebiete der Renteier-  
zucht neben der Geflügelzucht den ersten Platz ein.

**Arthur Krauss**  
Siegmar, Rosmarinstr. 28  
empfiehlt  
billigste  
**Eisen-  
waren,  
Haus-  
und  
Küchen-  
geräte**  
Fabrik-  
artikel.



### Volksbücherei Rabenstein.

(Geöffnet Sonntags von 1/2 11—12 Uhr  
vormittags im Erdgeschoss der neuen Schule.)

Mit nächstem Sonntag, dem 5. November tritt die Einrichtung  
in Kraft, daß **allen erwachsenen Besuchern** der Volksbücherei  
während der **Ausleihstunden** zum Lesen an Ort und Stelle  
folgende

#### 24 illustrierte und Fachzeitschriften

zur Verfügung stehen:

- A. Illustrierte Zeitschriften:**
1. Webers große „Illustrierte Zeitung“.
  2. „Der Kunstwart“. Halbmonatsschau für Ausdruckskultur auf  
allen Lebensgebieten.
  3. „Wohlfahrt und Klafings Monatshefte“.
  4. „Dahleim“. Ein deutsches Familienblatt.
  5. „Die Gartenlaube“. Illustriertes Familienblatt.
  6. „Wilder vom Tage“. Tägliche Sonderbeilage der Berliner  
Abendzeitung.
  7. „Sonntagszeitung fürs deutsche Haus“.
  8. Illustrierte Wochenbeilage zum Chemnitzer Tageblatt.
  9. „Wegendorfer Blätter“. Farbige illustrierte Zeitschrift für Humor  
und Kunst.
- B. Fachzeitschriften:**
10. „Hammer“. Parteilose Zeitschrift für nationales Leben.
  11. „Die Bese“. Literarische Zeitung für das deutsche Volk.
  12. „Deutsche Turnzeitung“.
  13. „Turner aus Sachsen“. Kreisblatt für den 14. Turnkreis Sachsen.
  14. Wissenschaftliche Beilagen der Allgemeinen Zeitung Chemnitz und  
Leipziger Neuesten Nachrichten.

15. „Der Feierabend“. Wege zur Freude an Werk, Wissen und Welt.
  16. „Kosmos“. Handweiser für Naturfreunde.
  17. „Glück auf“. Zeitschrift des Erzgebirgsvereins.
  18. „Über Berg und Tal“. Zeitschrift des Gebirgsvereins für die  
Sächsische Schweiz.
  19. Mitteilungen des Vereins zur Bekämpfung der Schwindsucht in  
Chemnitz und Umgebung.
  20. „Der Tier- und Menschenfreund“. Allgemeine Zeitschrift für  
Tierchutz.
  21. „Anwalt der Tiere“. Monatschrift des Berliner Tierchutzvereins.
  22. „Allgemeine deutsche Geflügelzeitung“.
  23. „Der Raninchenzüchter“, Leipzig.
  24. „Praktischer Wegweiser“. Praktische Mitteilungen aus dem  
Wirtschaftsleben für jede Familie aus Stadt und Land.
- Um rege Benützung der neuen Einrichtung bittet  
**die Volksbücherei-Verwaltung.**  
Rabenstein, am 2. November 1911.

**Drogerie Siegmars**  
empfiehlt frisch eingetroffene  
**1911er Braunschweiger  
Frucht- und Gemüse-Konservern,**  
sowie  
**jämliche Kolonialwaren**  
in bester Qualität zu billigsten Preisen.  
Fernsprecher 325. Hofer Str. 20.

#### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand

vom 28. Oktober bis 3. November 1911.  
**Geburten:** Dem Kaufmann Max Wilhelm Schmidt 1 Tochter; dem  
Fabrikarbeiter Richard Arthur Günther 1 Tochter; dem Schlosser  
Franz Willi Claus 1 Tochter.  
**Eheschließungen:** Der Kaufmann Max Richard Köhler, wohnhaft  
in Mittelbach mit Helene Marika Bauer, wohnhaft in Reichenbrand.  
**Sterbefälle:** Die Strumpfwirkerin Ehefrau Christiane Friederike  
Geiler verw. gew. Schönfeld geb. Goldschmidt, 71 Jahre alt.

#### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein

vom 27. Oktober bis 3. November 1911.

**Geburten:** Dem Fabrikarbeiter Bruno Otto Winkler 1 Sohn.  
**Sterbefälle:** Karl Horst Schubert, 2 Monate alt.

#### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars

vom 26. Oktober bis 1. November 1911.  
**Geburten:** 2 uneheliche Mädchen.  
**Sterbefälle:** Die Privatierin Thelma Marie verw. Thurm, geb. Müller,  
73 Jahre alt.